



## Asketische Klänge in der Neutraublinger Pfarrkirche

An Klänge mittelalterlicher Musik fühlten sich am Freitag die fast 200 Zuhörer in der Pfarrkirche St. Michael in Neutraubling erinnert. Dort wurde Arvo Pärts Johannespassion im Rahmen des Kulturprogramms der Stadt aufgeführt. Die ständige Wiederkehr gleicher Wendungen und die asketischen Klän-

ge sorgten in der Kirche für meditative Stimmung. Die von dem Esten Arvo Pärt 1982 komponierte Johannespassion hatte stimmungsgewaltige Interpreten. Bassist Christian M. Schmidt, Professor an der Hochschule sang den Jesus, Tenor Gerhard Hölzle von „Stimmwerck“ den Pilatus. Als Evangelisten wirkten

mit: Monika Tschuschke, Franz Vitzthum, Klaus Wenk und Marcus Schmidl, und der Regensburger Kammerchor sang als Volk. Musiker waren Yui Iwata, Arseni Borovikov, Tomasz Skweres, Ralf Müller und Johannes Buhl. Die Leitung hatte Kulturbeauftragte Angelika Achter. Text/Foto: Jaumann